

WESTbahn auf neue Gleise: Komfort und Geschwindigkeit in den Süden!

Ab 1. März 2026 fährt die WESTbahn erstmals auf der Strecke Wien-Villach und bietet hochwertigen Komfort und schnelle Verbindungen.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am 1. März 2026 startet die WESTbahn eine bahnbrechende Expansion in den Süden Österreichs. Dieses Datum markiert nicht nur eine neue Ära für die WESTbahn, sondern bietet auch Bahnreisenden auf der Strecke Wien – Graz – Klagenfurt – Villach eine direkte Verbindung. KOMFORT wird hier großgeschrieben! Thomas Posch, Geschäftsführer der WESTbahn, äußerte sich begeistert über das Vorhaben: „Wir wollen den Qualitätsdefiziten im Bahnverkehr auf der Südstrecke ein Ende setzen und zeigen, wie zuverlässiges, komfortables und hochwertiges Bahnfahren geht,“ wie **ots.at** berichtete.

Die Züge der WESTbahn werden ab dann fünfmal täglich von Wien Hauptbahnhof über die neue Koralmbahn nach Villach und zurück fahren, mit Haltestellen in den Städten Wien Meidling, Wiener Neustadt, Semmering, Bruck an der Mur, Graz und Klagenfurt. Die Fahrzeit von Wien nach Villach beträgt nur 3 Stunden und 28 Minuten. Besonders hervorzuheben sind die neuen Hochgeschwindigkeitszüge des Typs „SMILE“, die mit einer Geschwindigkeit von bis zu 250 km/h unterwegs sein werden. Diese Züge bieten Platz für 422 Reisende in drei Komfortklassen und haben zahlreiche Annehmlichkeiten, wie kostenlose WLAN-Nutzung und Steckdosen an jedem Platz, wie auch **westbahn.at** hervorhebt.

Neues Reiseerlebnis für Pendler und Reisende

Die WESTbahn setzt ein klares Zeichen für Konkurrenzkampf und Qualität im Eisenbahnverkehr. Die Pläne zur Expansion wurden bereits Anfang 2024 aufgrund von Beschwerden über Qualitätsmängel und Kapazitätsprobleme in der bestehenden Infrastruktur angestoßen. „Wettbewerb belebt den Markt. Wir sind überzeugt, dass durch unseren Start schon bald das Qualitätsniveau aller Anbieter auf der Südstrecke insgesamt verbessert wird,“ so Marco Ramsbacher, ein weiterer Geschäftsführer, der die Ambition betont, die Exzellenz der WESTbahn auch in den neuen Regionen anzuwenden.

Die neuen SMILE-Züge sind nicht nur für Fernreisende attraktiv, sondern vor allem auch für Pendler, die von den verbesserten Verbindungen in Tagespendlerdistanz profitieren werden. Zudem stehen den Nutzern Barrierefreiheit und Fahrradstellplätze zur Verfügung, um das Reisen noch bequemer zu gestalten. Dieser Schritt verspricht, das Bahnfahren in Österreich auf ein neues Level zu heben und gleichzeitig die Attraktivität der REGIONEN um Graz und Klagenfurt zu fördern.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • westbahn.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at